

12) an den Siechenhofs-Präbner Otto Wilckens damals auf dem hiesigen Siechenhof, vermöge gemeinen Wechsels vom 19. März 1766 an Capital und Zinsen

203 Rthlr. 19 Alb. 8 Hlr.

13) an den Rath und Hofgerichts-Assessor Heppe jetzt dessen Erben, Advocatur-Kosten

8 Rthlr. 4 Alb. 2 Hlr.

welche bereits ex massa erhoben sind.

14) an des verstorbenen Bierbrauers Philipp Bierwirths hinterlassene Kinder, vermöge chirographarischen Wechsels vom 28. October 1766 an Capital und Zinsen bis zur Edictal-Ladung

106 Rthlr. 8 Alb.

und endlich

15) an die judenschafftlichen Vorsteher und deren Assistenten, wegen liquidirt habenden Kriegs-Beitrags-Gelder pro 1776 und sonstiger judenschafftlicher Prästanden, überhaupt

189 Rthlr. 16 Alb. 8 Hlr.

betragend.

Gleichwie nun in Vergleichung der, in vorstehender vorläufigen Location begriffenen, ansehnlichen Gläubigerschaft, mit dem aus den Acten zu entnehmenden Massen-Bestand, welcher, eines Theils durch die langjährige Verhandlung der Sache, andern Theils aber — durch mancherlei auf deren Zusammenbringung ungünstig eingewirkt habenden Katastrophen, sehr zusammen geschmolzen ist, die Folge sich ergibt, daß diejenigen Gläubiger, welche, ohne daß den an sie erfolgten Auszahlungen ein rechtskräftiges Locations-Urtheil unterlegt worden, zu ihrer Befriedigung gelangt sind, denjenigen, welchen, in dem jetzt eingeleitet werdenden Prioritäts-Verfahren, das Vorzugsrecht zuerkannt werden muß, die incompetenter erhobenen Zahlungen zurückzuzahlen angewiesen werden müssen; so werden zugleich diese letztern Gläubiger, welchen entweder in dem gegenwärtigen, ein vorzügliches Recht, auf ihre Befriedigung, bereits angewiesen ist, oder aber diejenigen unter solchen, welche ein solches zu erstreiten gedenken, zugleich aufgefordert, im Prioritäts-Termin wegen der Redintegration der vorhin versplitterten Masse geeignete und sachmäßige Anträge zu thun.

Cassel, am 26. Februar 1819.

Kurfürstl. Stadtgericht der hiesigen Residenz.
Durcharbi.

Verkauf von Grundstücken.

1. Oberaula. Der Metzger Henrich Richardt und dessen Ehefrau Anna Gehla, eine geborne Helwig, zu Oberaula, wollen zur Tilgung ihrer Schulden nachstehende Grundstücke, als: Erbland: 1) Ch. B. Nr. 211. $\frac{1}{4}$ Acl. 8 Rt. in der Mießhelle, zwischen Hans Henrich Dipp von Wahlshausen und

Abam Hbbigs Erben; 2) Ch. D. Nr. 32. $\frac{1}{4}$ Acl. 16 Rt. am Münzenberge, zwischen Johannes Richardt und Caspar Müller; 3) Ch. G. Nr. 80. $\frac{3}{8}$ Acl. 15 Rt. auf der Hainspitze, zwischen Christoph Helwig sen. und Andreas Schüßlers Erben; 4) Ch. F. Nr. 308 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 7 Rt. im Mittelfeld, zwischen dem Weg und Johannes Wagner; 5) Ch. F. Nr. 224. $\frac{1}{4}$ Acl. 2 Rt. vorm Lehe, zwischen Abel und Burghard Sohl; 6) Ch. F. Nr. 309. $\frac{1}{8}$ Acl. 6 Rt. am Mittelfeld, zwischen Johannes Wagners Erben und Johannes Wagner; 7) Ch. G. Nr. 79 $\frac{1}{2}$. $\frac{3}{8}$ Acl. 2 Rt. auf der Hainspitze, zwischen Christoph Helwig und Hans Henrich Hehlganß; 8) Ch. F. Nr. 308 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 7 Rt. im Mittelfeld, zwischen Johann Henrich Angersbach und Abam Richard; 9) Ch. D. Nr. 857 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. auf der Heerstraße, zwischen Johann Henrich Ort jun. und dem Anwänder; 10) Ch. H. Nr. 126. $\frac{1}{8}$ Acl. 9 Rt. am Giselberg, zwischen Christoph Helwig und Andreas Brenzell; 11) Ch. G. Nr. 203. $\frac{1}{8}$ Acl. 12 Rt. am Hain, zwischen Johann Henrich Ort jun. und Abel Becker von Friedigerode; 12) Ch. D. Nr. 396 $\frac{1}{4}$. $\frac{3}{8}$ Acl. 1 Rt. am Galgenbaum, zwischen Jacob Sohl und Abam Hbbigs Erben; 13) Ch. F. Nr. 286. $\frac{1}{8}$ Acl. 1 Rt. an der Christeröder Delle, zwischen Valentin Richardt und Johs. Sohl jun.; 14) Nr. 491. Ch. $\frac{1}{8}$ Acl. 17 Rt. vorm Hainthor, zwischen Caspar Möller und Christoph Schornstein; 15) Ch. B. Nr. 175 $\frac{1}{2}$. 8 $\frac{1}{4}$ Rt. daselbst am langen Weg, zwischen Werner Herget und den Wahlshäusern; 16) Nr. 192 $\frac{1}{8}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. daselbst, zwischen Werner Herget und Hans Henrich Angersbach; 17) Nr. 339 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{8}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. hinterm Berg, zwischen Christoph Schornstein und Johannes Sohl jun.; 18) Ch. D. Nr. 222. $\frac{1}{8}$ Acl. 1 Rt. am Münzenberge, zwischen Werner Herget und Joh. Henrich Rau; 19) Ch. D. Nr. 857 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. auf der Heerstraße, zwischen Joh. Henrich Ort jun. und Hans Henrich Angersbach; 20) Ch. F. Nr. 110. und 111 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. vorm Lehe, zwischen Christoph Manz und Hermann Hassenpflug; 21) Ch. B. Nr. 192 $\frac{1}{8}$. $\frac{1}{4}$ Acl. 6 Rt. am langen Weg, zwischen Hans Henrich Angersbach und dem Weg; 22) Ch. E. Nr. 1052. $\frac{1}{8}$ Acl. 14 Rt. bei der Wolfshecke, zwischen Johannes Sohl und Johs. Wattenberg; Kottland; 23) Ch. F. Nr. 420. $\frac{1}{8}$ Acl. 16 Rt. in der Christeröder Delle, zwischen dem Weg und dem Walde; 24) Ch. A. Nr. 52. $\frac{1}{4}$ Acl. 12 Rt. auf der Mieß, zwischen Andreas Weberts Erben und Johann Henrich Hassenpflug; 25) Nr. 1732. $\frac{1}{8}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. daselbst, zwischen Werner Herget beiderseits, und 26) Ch. E. Nr. 116. $\frac{1}{8}$ Acl. 2 Rt. Erbweise in der Stück, zwischen Valentin Richardt und Christoph Schornstein, unter gerichtlicher Autorität meistbietend verkaufen. Hierzu ist Termin auf den 31. März bestimmt, und werden Kaufliebhaber eingeladen, alsdann Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf der Amtsstube in Oberaula zu